

BIENEN IN DER GRUNDSCHULE



Tipps
für Lehrkräfte
zum Thema
Bienen



BIENEN VERSTEHEN

Woher kommt der Honig auf dem Pausenbrot? Wie entwickeln sich Bienen und wie leben sie zusammen? Warum sterben so viele Bienen? Ausgehend von diesen und vielen weiteren Fragen kann das Thema Bienen in der Grundschule mit ganz unterschiedlichen Zugängen aufgegriffen werden.

Bienen sind nicht nur sympathisch, vor allem lassen sich an ihnen exemplarisch viele Mechanismen der Tier- und Pflanzenwelt zeigen und verstehen. Die Selbstorganisation der Völker im Bienenstaat, die klare Rollenverteilung und das ausgeklügelte Kommunikationsverhalten der Bienen machen sie zu anschaulichen Beispielen für das Sozialverhalten von Tieren.

Die vielfältigen Bedrohungen, denen Bienen heute u. a. durch den Pestizideinsatz in der Landwirtschaft, Monokulturen mit geringem Futterangebot und Schädlingen wie der Varroa-Milbe ausgesetzt sind, zeigen eindrücklich, wie menschliche Eingriffe das Ökosystem verändern und gefährden können. In der Auseinandersetzung mit den Gefährdungen vertiefen die Kinder ihr Verständnis für den Umweltschutz. Besonders anschaulich wird der Zusammenhang durch die Bedeutung, welche die Bienen als wichtigste Bestäuber für die Landwirtschaft und unser Nahrungsmittelangebot haben.


Mit den Materialempfehlungen und den weitergehenden Ideen für die Beschäftigung mit Bienen möchten wir Ihnen Anregungen geben, wie Sie das Thema in der Grundschule aufgreifen können – nicht nur im Unterricht, sondern auch im Schulleben.


Greenpeace-Kubikfoto „Rette die Biene“




Mit dem interaktiven Greenpeace-Kubikfoto „Rette die Biene“ können die Kinder im Internet selbst auf Entdeckungsreise gehen. Mit jedem Klick zoomen sie sich tiefer in das Thema und erfahren entlang des Bienenjahres mehr über das Leben der Bienen, ihre Bedeutung für Landwirtschaft und Ökosystem sowie die Ursachen für das Bienensterben.


 www.rette-die-biene.info




 Mit der **Unterrichtseinheit „Bienen sind wichtige Helfer“** bietet das Bundesumweltministerium Anregungen für den inhaltlichen Einstieg in das Thema Bienen mit vielfältigen Erkundungs- und Arbeitsmaterialien. Schwerpunkte sind die Zusammenhänge zwischen Biene, Natur und Mensch sowie mögliche Ursachen für das Bienensterben.


 <http://gpurl.de/pE8WS>


 Das **Poster „Die Honigbiene“**, das vom information.medien.agrar e.V. und dem Deutschen Imkerbund herausgegeben wird, zeigt die wichtigsten Fakten rund um Bienen auf und enthält mehrere gut gestaltete Arbeitsblätter. Das Poster kann kostenlos bestellt werden ( <http://gpurl.de/SIVIn>), die Arbeitsblätter sind auch digital verfügbar ( <http://gpurl.de/IP6c3>).

 Der **Film „Im Staat aus Wachs und Honig – Bienen“** vom Schulfernsehen des SWR ist ein klassischer Lehrfilm mit vielen Nahaufnahmen des Bienenlebens. Ergänzt um eine interaktive Präsentation lädt das Material auch zur eigenständigen Erkundung des Themas ein.

 <http://gpurl.de/KF6n8>

 Die **„Sendung mit der Maus“** zum Thema **Honig** bietet viele ansprechend aufbereitete Infos rund um Bienen und Honig.

 <http://gpurl.de/YeqJn>

 **Kinderreporter im Tigerenten-Club** gehen den Fragen nach, wie Bienen leben, welche Bedeutung sie haben und was sie bedroht. Der Film zeigt viele Antworten und eignet sich daher besonders, um in kurzer Zeit viele Fakten rund um das Thema Bienen zu behandeln.

 <http://gpurl.de/zpUkb>



BIENEN BEOBACHTEN

Erst, wenn die Kinder Bienen nicht nur theoretisch kennenlernen, sondern auch in der Natur erleben und beobachten können, erschließt sich ihnen die Bedeutung und der Wert der kleinen Tierchen.

Besuch beim Imker

Wo könnte man mehr über Bienen erfahren als direkt beim Imker vor Ort? Wenn Sie mit den Kindern eine Imkerin oder einen Imker besuchen, können die sie live entdecken, wie Bienen leben, wie Honig entsteht und wie es sich anfühlt, in einem Bienenschwarm zu stehen. Viele Imkerinnen und Imker sind dazu gerne bereit.

Als Bienen-Experten können sie auch viele Fragen der Kinder beantworten und ihnen zeigen, wie Bienen im Stock gepflegt werden. Die Exkursion kann im Unterricht vorbereitet oder zum Einstieg in ein Bienen-Projekt genutzt werden.



Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen bietet praktische **Arbeitsmaterialien für den Besuch beim Imker** – von Checklisten über Elternbriefe bis zu Tipps für die Imker:

<http://gpurl.de/Ou0w6>



Sie kennen keine/n **Imker/in vor Ort**? Die Imkerverbände können Ihnen bei der Kontaktaufnahme helfen:

<http://gpurl.de/PNjHP>



Bienen-Beobachtungskasten in der Schule

Mit einem Bienen-Beobachtungskasten im Klassenzimmer oder der Schule können die Kinder über mehrere Wochen hinweg die Entwicklung eines Bienenvolkes verfolgen, ohne selbst Imker zu werden.

Dazu besetzt ein/e Imker/in im Frühjahr oder Sommer einen

Schaukasten mit einem Bienenvolk ohne Königin und holt ihn nach ca. zwei Monaten mit begatteter Jungkönigin wieder ab. In der Zwischenzeit ist fast keine Pflege des Volkes nötig.



Das Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e. V. gibt in einer Praxishilfe viele **Tipps für Bienen-Beobachtungskästen** in der Schule:

<http://gpurl.de/kQMVj>



Die Schweizer Arbeitsgruppe Naturgemäße Imkerei hat ebenfalls Tipps für den **Einsatz eines Beobachtungskastens** zusammengestellt – sogar mit einer einfachen Bauanleitung:

<http://gpurl.de/bAuz0>

Keine Möglichkeit, Bienen in der Natur zu beobachten? Das Projekt „HOBOS – HONEYBEE ONLINE STUDIES“ der Uni Würzburg betreibt zwei Bienenstöcke, die mit Livestreams und diversen Messwerten beobachtet werden können. Dazu bietet das Projekt Unterrichtsanregungen – auch für die Grundschule.
www.hobos.de





BIENEN HELFEN

Wenn sich Kinder mit Bienen und ihrer Gefährdung auseinandersetzen, wächst oft der Wunsch, aktiv zu werden und den Bienen zu helfen. Wie sie selber mit Engagement und Taten etwas für die Umwelt tun können, lässt sich am Beispiel der Bienen gut in der Praxis erproben und erlernen.

Die eigene Schulimkerei

Eine eigene Schulimkerei ist eine ideale Möglichkeit, sich über einen längeren Zeitraum mit Bienen zu beschäftigen:

Die Kinder lernen die Aufgaben rund um die Bienenhaltung kennen und können die Bienen in ihrer Entwicklung beobachten. Die Verantwortung für das Bienenvolk kann eine Imker-AG oder eine Klasse übernehmen, die für den Vertrieb des Honigs und der Wachsprodukte eine Schülerfirma. Bei der Bienenhaltung hilft die Zusammenarbeit mit einer Imkerin oder einem Imker.



i Das Projekt „Bienen machen Schule“ des **Mellifera e.V.** bietet viele Informationen zur Bienenhaltung in der Schule und eine jährliche Fachtagung:

🌐 www.bienen-schule.de, 🌐 www.mellifera.de

i In vielen Bundesländern helfen **Förderprogramme** mit Weiterbildung und der nötigen Ausstattung, z. B. in Rheinland-Pfalz (🌐 <http://gpurl.de/cQftY>) oder Bayern (🌐 <http://gpurl.de/sIVff>).

w Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau bietet viele **Informationen für angehende Schulimker**: 🌐 <http://gpurl.de/5m2PZ>

Insektenhotel bauen

Mit einem selbstgebauten Insektenhotel können die Kinder Wildbienen und vielen anderen Insekten ein Zuhause bieten. Bauanleitungen gibt es bei u. a. bei Greenpeace (🌐 <http://gpurl.de/LZpd4>) oder NABU (🌐 <http://gpurl.de/OVBSf>).



Lebensräume für Bienen schaffen

Blühende Pflanzen helfen Bienen: Gestalten Sie z. B. mit Kindern einen Teil des Schulgartens zur Bienenwiese um (🌐 <http://gpurl.de/llpsi>), basteln Sie aus Samen, Kompost und Tonerde Samenkugeln oder legen Sie einen Kräutergarten in der Schule an (🌐 <http://gpurl.de/COunw>).



Infostand gestalten

Wenn sich die Kinder inhaltlich mit Bienen auseinandergesetzt haben, können sie ihr neu erworbenes Wissen für andere aufbereiten und einen Stand gestalten, mit dem sie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler und/oder die Öffentlichkeit über Bienen informieren. So festigen sie ihr Wissen und helfen gleichzeitig den Bienen. Anregungen dafür gibt es im Kinder-Mitmachpaket für die Bienen-Kampagne, im Kinder-Infolyer „Die Bienen sind in Gefahr“ oder allgemein auf der Greenpeace Kinder-Homepage 🌐 www.kids.greenpeace.de.



Die Greenpeace-Kampagne „Rettet die Bienen!“

Mit der Kampagne „Rettet die Bienen!“ setzt sich Greenpeace für den Schutz der Bienen ein und fordert ein Verbot der bienengefährlichsten Agrargifte. Ein Schwerpunkt der Kampagne liegt auf Mitmach-Aktionen für Kinder und Jugendliche.

🌐 www.kids.greenpeace.de/mitmachen



Impressum

Greenpeace e.V., Hongkongstr. 10, 20457 Hamburg, T. 040 / 3 06 18-0 Politische Vertretung Berlin Marienstraße 19-20, 10117 Berlin, mail@greenpeace.de, www.greenpeace.de V.i.S.d.P. Nicole Knapp
Redaktion und Gestaltung beta - Die Beteiligungsgesellschaft GbR Fotos S. 1: © Kzenon / Fotolia.com, Ed Lonnee, Holger Weber, Ed Lonnee; S. 2: Greenpeace; S. 3: Fred Dott, Holger Weber, Axel Kirchof;
S. 4: Fred Dott, Ed Lonnee, Ed Lonnee, Pascal Amos Rest; alle © Greenpeace Druck Reset Grafische Medien GmbH, Virchowstraße 8, 22767 Hamburg

100% Recyclingpapier

Stand 06/2015